



SCHWERPUNKTFRAGEN 2025

Auch dieses Jahr hat der IVA wieder gemeinsam mit unseren Partnern Börsen-Kurier und TI AUSTRIA Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden unter www.iva.or.at veröffentlicht.

1) Einfluss der Weltwirtschaft

- a. Wurde für Ihr Unternehmen 2024/2025 ein neuer Tarifabschluss getroffen? Wenn ja, welchen Einfluss (Euro) hat er auf das EBIT/Jahresergebnis?

In Österreich unterliegen wir dem KV-Stein und keramische Industrie, dieser hat jährlich Einfluss auf unsere Kosten. In Deutschland unterliegen wir keinem Tarifabschluss, dennoch wurde eine Inflationsanpassung, wie auch in Ungarn und den USA vorgenommen.

- b. Einfluss des Krieges in der Ukraine: Ist Ihr Unternehmen direkt finanziell durch den Krieg in der Ukraine betroffen? Wenn ja, in welcher Höhe und in welchem Sektor? Wie ist die Entwicklung dieses Einflusses seit 2022?

Rath hat eine Tochtergesellschaft in der Ukraine. Das Geschäft ist zum Zeitpunkt des Angriffskriegs (2022) völlig zum Erliegen gekommen. Mittlerweile haben wir wieder Umsätze und Kundenvertrauen aufgebaut. Ungeachtet dessen, ist der negative Einfluss bedingt durch den Angriffskrieg nach wie vor spürbar.

- c. Ist Ihr Unternehmen von Sanktionen der EU betroffen bzw. reguliert?

Ja, die entsprechenden Vertriebsaktivitäten in den von Sanktionen betroffenen Ländern wurden eingestellt.

- d. Ist Ihr Unternehmen in den USA tätig? Wenn ja, wären Sie von möglichen US-Zöllen der 2.Trump-Administration betroffen? Wenn ebenfalls ja, in welchem EUR-Volumen? Welche Effekte erwarten Sie auf die Wettbewerbsfähigkeit?

Unsere Unternehmensgruppe ist in USA mit einer Tochtergesellschaft in drei Bundesstaaten tätig. Die US-Zölle betreffen uns aktuell (Mai 2025), die Investitionsfreudigkeit der Amerikaner ist aufgrund von Unvorhersehbarkeit, derzeit ins Stocken geraten.



e. Hat Ihr Unternehmen außerordentliche Preiserhöhungen 2024 durchgeführt?

Im Jahr 2024 mussten keine außerordentlichen Preiserhöhungen vorgenommen werden. Der Wettbewerb, vor allem in Europa ist sehr preissensitiv, daher sind auch jährliche Preisanpassungen kaum möglich.

f. Wie hoch war der Anteil nicht erneuerbarer Energieträger jeweils an den Kosten und dem genutzten Volumen an Energie (in jeder Form, einschließlich indirekter Nutzung, zB durch Erdgasverstromung) im vergangenen Geschäftsjahr? Welche Maßnahmen traf und trifft die Gesellschaft, um den Anteil nicht erneuerbarer Energieträger zu reduzieren?

Rath leistet durch alternative, energieeffiziente Produkte einen wichtigen Beitrag zur Anpassung an den Klimawandel. Die Feuerfestindustrie ist jedoch eine energieintensive Branche. Im Geschäftsjahr 2024 belief sich der Anteil nicht erneuerbarer Energieträger am Gesamtenergieverbrauch (157.171 MWh) in der Rath Gruppe auf 88%. In der Produktion achtet Rath auf einen ressourcenschonenden Einsatz von Energieträger und versucht aktuelle Energieträger durch neue zu ersetzen.

2) Investitionen & ESG

a. Investitionen in die „Erhebung von ESG-relevanten Daten“ 2024: Wie hoch sind die internen/externen Kosten (Beratung, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer, IT-Dienstleister)?

Die internen und externen Kosten für die Erhebung von ESG-relevanten Daten beliefen sich für das Geschäftsjahr 2024 auf rund 26.000 EUR. Im Jahr 2023 lagen die Kosten bei 170.000 EUR. Die externen Kosten umfassten dabei ausschließlich die Beratung durch ESG-Experten.

b. Investitionen in „Social Media“ 2024: Wie hoch sind die internen/externen Kosten (Mitarbeiter, Mediaagentur, Strategieberatung usw.)?

Die externen Kosten für Social Media beliefen sich im Jahr 2024, wie im Vorjahr auf weniger als 1,5% des Marketingjahresbudgets. Die internen Personalkosten sind aufgrund gleichzeitiger Tätigkeiten unserer Mitarbeiter:innen aus unserer Abteilung Marketing nicht zuordenbar und werden auch nicht als solche eigenes aufgezeichnet.



- c. Wie hoch belaufen sich die ESG-Kosten im Reporting in 2024 (externe Berater, Dienstleister usw.)? Wie viele Mitarbeiter sind ausschließlich für diese Aufgaben vorgesehen?

Siehe Antwort 2a)

3) Aufsichtsrat und Vorstand

- a. Aufsichtsrat: Wie hoch sind die Nebenkosten, wie Reisekosten, Sekretariat, Beratung, Klausuren, Weiterbildung u.Ä.?

Die Kosten für Beratungsleistungen von Mitgliedern des Aufsichtsrats beliefen sich im Geschäftsjahr 2024 auf rund 0 TEUR

- b. Was ist der Altersdurchschnitt der Kapitalvertreter des Aufsichtsrats 2023 und 2024? Was ist der Altersdurchschnitt des Vorstandes 2023 und 2024?

Der Altersdurchschnitt der Kapitalvertreter des Aufsichtsrats hatte 2023 56,5 Jahre und in 2024 57,5 Jahre betragen. Im Jahr 2023 betrug der Altersdurchschnitt des Vorstandes 57,5 Jahre und im Jahr 2024 58,5 Jahre.

- c. Wie hoch ist der Anteil nicht-österreichischer Staatsbürger im Aufsichtsrat und Vorstand, 2023 und 2024? Werden für diese Aufsichtsratsmitglieder inländische Steuern durch die Gesellschaft übernommen? Wenn ja, in welcher Höhe?

Die Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstandes in den Jahren 2023 und 2024 sind (waren) österreichische Staatsbürger.

- d. Ist die Vergütung des Vorstandes direkt an die Verminderung des CO₂-Ausstoßes des Unternehmens gekoppelt?

Die Grundzüge der Vergütung der Mitglieder des Vorstandes enthielt bisher keine Koppelung an eine Verminderung des CO₂-Ausstoßes. Die Incentivierung derartiger Themenfelder wird jedoch laufend geprüft und weiterentwickelt.



e. Verfügt der Aufsichtsrat über ESG-Experten?

Der Aufsichtsrat besteht derzeit aus fünf von der Hauptversammlung gewählten Mitgliedern, die sich durch eine hohe betriebswirtschaftliche und rechtliche Fachkenntnis, persönliche Qualifikation und langjährige Erfahrung auszeichnen.

Darüber hinaus hat der Aufsichtsrat Herrn WP Mag. Philipp Rath zum ESG-Verantwortlichen bestellt.

f. Wie ist die Geschlechterverteilung im Aufsichtsrat (Kapitalvertreter) in %? Wie ist die Geschlechterverteilung im Vorstand in %?

Die Geschlechterverteilung im Aufsichtsrat (Kapitalvertreter) beträgt 80% Männer und 20% Frauen. Der Vorstand besteht aus 100% Männer.

4) Investor Relations-Aktivitäten

a. Anzahl der Roadshows im In- und Ausland?

Rath unternimmt aktuell keine Roadshows. Unsere strukturierte Finanzierung wurde im Jahr 2023 neu aufgestellt.

b. Anzahl der Kontakte mit institutionellen und privaten Investoren?

Unsere Kontakte mit Investoren laufen zumeist über die Hauptversammlung, bzw. via E-Mail und Telefon. Die Anzahl der Anfragen außerhalb der Hauptversammlung liegt unter zehn.

c. Aufwand für Research und Analysen?

Rath greift in diesem Bereich ausschließlich auf interne Ressourcen zurück und wendet keine Kosten für Research und Analysen von Banken auf.

d. Kosten der Printauflage des Geschäftsberichts und des Nachhaltigkeitsberichts?

Die Rath Aktiengesellschaft stellt den Geschäftsbericht und den Nachhaltigkeitsbericht 2024 ausschließlich auf ihrer Website im PDF-Format zum Download zur Verfügung.



5) Steuerzahlungen 2024

- a. Wie hoch sind die Steuerzahlungen in Österreich und in den drei umsatzstärksten Auslandsmärkten (Angabe Land, Umsatz, Steuerzahlung)?

Land	Umsatz 2024		Steuer 2024	
Österreich	49.618	TEUR	4,5	TEUR
Deutschland	56.166	TEUR	68,2	TEUR
USA	22.156	TEUR	14,8	TEUR

6) Förderung junger Menschen

- a. Wie viele Praktikanten sind in Ihrem Unternehmen tätig (2024)?

Im Jahr 2024 waren 4 Praktikantinnen in unserem Unternehmen tätig.

- b. Wie viele Praktikanten erhalten eine Vergütung und wie hoch ist diese durchschnittlich?

Alle Praktikantinnen erhalten eine Vergütung. Die Bezahlung erfolgte nach den kollektivvertraglichen Vorgaben.

- c. Beschreiben Sie die Alters- und Ausbildungsstruktur der Praktikanten.

Die Praktikantinnen waren zwischen 15 und 21 Jahre alt und kamen aus unterschiedlichen Ausbildungseinrichtungen. Die Ausbildungsniveaus umfassten Pflichtschule, berufsbildende höhere Schulen sowie universitäre Ausbildungseinrichtungen.

7) Young Shareholders Austria – Fragen zu Arbeitsmarkt und Ausbildung

Die Nachfrage nach Facharbeitern kann aktuell mit in Österreich ansässigen Arbeitnehmern kaum mehr gedeckt werden, daher ist der Zuwachs zum Beispiel an Leasingkräften aus dem EU-Ausland enorm.

- a. Welche konkreten Maßnahmen werden Ihrerseits gesetzt, um künftig die Nachfrage an Fachkräften in Ihrem Unternehmen nachhaltig abdecken zu können?

Um der Nachfrage an Fachkräften auch künftig gerecht zu werden, setzen wir weiterhin auf das bereits gestartete Projekt zur Stärkung unserer Arbeitgeberattraktivität. Ergänzend dazu wurden unsere Recruiting-Strategien weiterentwickelt – insbesondere durch verstärkte Nutzung von Social Media und Business-Plattformen wie LinkedIn.



Zudem arbeiten wir kontinuierlich an der Optimierung unseres Onboarding-Prozesses, um neuen Mitarbeiterinnen einen erfolgreichen Einstieg und eine rasche Integration zu ermöglichen. Begleitend dazu werden Feedback-Instrumente etabliert, die es erlauben, sowohl den Onboarding-Prozess als auch die Candidate Journey laufend zu verbessern.

b. Wie viele Lehrlinge befinden sich im Unternehmen?

Im Geschäftsjahr 2024 gab es 2 Lehrlinge im Unternehmen.

c. Wie viele Leasingkräfte sind im Unternehmen tätig?

Im Geschäftsjahr 2024 waren durchschnittlich 60 Leiharbeiterinnen tätig.

d. Wie hoch waren die Aufwendungen für interne und externe Aus- und Fortbildungen gesamt und pro Mitarbeiter?

Die Höhe der Aufwendungen für externe Aus- und Fortbildungen von Mitarbeiter:innen belief sich im Geschäftsjahr 2024 auf rund EUR 175.769,- das entspricht rund EUR 293,- pro Mitarbeiter:in. Interne Fortbildungen werden nicht erfasst.

e. Beschäftigt Ihr Unternehmen Personen mit Asylstatus? Wenn ja, wie viele?

Im Geschäftsjahr 2024 waren zwei Personen mit Asylstatus im Unternehmen beschäftigt.



In Kooperation mit Lesern des Mediums Börsen-Kurier wurden zwei Themen ausgewählt, die explizit als Börsen-Kurier-Leserfragen mit in die Schwerpunktfragen aufgenommen wurden.

1) Wie lauten heuer Ihre Schwerpunkte in puncto Transparenz, Aktionärsinformation und Investor Relations?

Wir setzen weiterhin auf eine kontinuierliche und qualitativ hochwertige Aktionärsinformation. Die Einladung zur 36. Hauptversammlung wurde fristgerecht veröffentlicht, und alle relevanten Unterlagen – vom Geschäftsbericht bis zum Vergütungsbericht – stehen transparent zur Verfügung

2) Mit welchen Erwartungen gehen Sie ins Geschäftsjahr 2025?

Im Jahr 2025 bleibt das wirtschaftliche Umfeld, weltweit weiterhin von Unsicherheiten geprägt. Wir konzentrieren uns, auf unsere Stärken und unsere Produktinnovationen



(ALTRAFLEX) für den europäischen Markt. Jedoch rechnen wir nicht mit einem euphorischen Geschäftsjahr 2025.

- 3) In diesem Zusammenhang: Es wird oft und viel von Krise und Pessimismus gesprochen. Teilen Sie diese Meinung, und was können Sie konkret für eine positive Grundstimmung tun?

Wir können die globale Konjunktur nicht beeinflussen – aber wir können unsere Hausaufgaben machen. Deshalb haben wir uns 2025 auf das konzentriert, was wir selbst in der Hand haben: Kostenstrukturen optimieren, Prozesse verschlanken, Kundenbeziehungen stärken. Das schafft Stabilität – und Vertrauen



In Kooperation mit dem Verein zur Korruptionsbekämpfung Transparency International Austria wurde wieder ein spezifisches Thema ausgewählt.

ESG und Compliance

- 1) Der Korruptionsprävention kommt im Rahmen der ESG Compliance im Governance Bereich besondere Bedeutung zu. Welche Maßnahmen setzt ihr Unternehmen im Bereich der Korruptionsprävention?

Die Rath Gruppe setzt verschiedene Maßnahmen zur Korruptionsprävention um, darunter einen umfassenden Code of Conduct, Compliance-Schulungen, eine Whistleblowing-Plattform.

- 2) Lieferkettensorgfaltspflichten gewinnen im Rahmen der ESG Compliance zunehmend an Bedeutung. Welche Maßnahmen setzt ihr Unternehmen zur Sicherstellung von Menschenrechten und sozialen Standards in der Lieferkette?

Der in der Rath Gruppe gültige Supplier Code of Conduct ist für alle Lieferanten bindend. Er verpflichtet zur Einhaltung grundlegender Menschenrechte, sozialer Mindeststandards und umweltbezogener Anforderungen im Rahmen der Lieferkette.

Das in diesem Text gewählte generische Maskulinum bezieht sich immer zugleich auf weibliche, männliche und diverse Personen.